

## Pressemitteilung

### Landrat Brechtel hält Informationen zu Geschäftsbereichen und Beigeordneten zurück

Einen offenkundigen Mangel an kommunalpolitischen Umgangsformen und Anstand beklagt die SPD Kreistagsfraktion bei CDU-Landrat Fritz Brechtel. Zur Kreistagssitzung am Montag, den 26.10.09, liegen der SPD-Fraktion bis heute die entscheidenden Unterlagen zur Besetzung der drei Beigeordnetenposten nicht vor. Ausgerechnet bei der Zuordnung der Geschäftsbereiche für die von dem konservativen Bündnis aus CDU, FWG und FDP gewünschten drei Beigeordneten wird lapidar auf eine Tischvorlage zur Kreistagssitzung verwiesen. Das bedeutet, die neue Struktur und die dafür vorgesehenen Personen der SPD erst in der Sitzung am Montag bekannt werden. Dabei ist kaum anzunehmen, dass diese Fragen erst am Montagmorgen geklärt werden. Nein, man muss bedauerlicherweise davon ausgehen, dass der bisherige Politikstil von Landrat Brechtel aus mangelnder Transparenz und Hinterzimmerpolitik im frisch gebackenen konservativen Bündnis nun erst recht praktiziert wird. Wer aber das Votum der Wählerinnen und Wähler im Kreis ernst nimmt, sollte ein Interesse daran haben, dass alle Fraktionen die Möglichkeit haben, ihre Entscheidungen sorgfältig vorbereiten zu können. Die gezielte Desinformation verhindert, dass sich die SPD-Fraktion mit den Vorschlägen von CDU, FWG und FDP auseinandersetzen kann. Barbara Schleicher-Rothmund erklärt dazu: „Damit ignoriert Brechtel nicht nur die Belange der zweitstärksten Fraktion im Kreistag, sondern auch ein Minimum an Umgangsform im kommunalpolitischen Miteinander“.